

Pressemitteilung | Freiburg | 23.05.2017

## Freiburg als Zwischenstopp der Elektroautorallye EV-Trophy

### In 14 Tagen elektrisch von Kopenhagen nach Monte Carlo

Am Montag, 29. Mai werden ab 9 Uhr sieben Elektro-Autos auf dem Boulevard vor den Hallen der Messe Freiburg erwartet. Gegen 11 Uhr machen sie sich wieder auf die Strecke in Richtung Bellinzona in der Schweiz. Sieben Teams aus Kroatien, Deutschland, Spanien, der Ukraine und Dänemark sind im Rennen und präsentieren den Zuschauern drei Tesla des Modells S, ein Tesla Model X, zwei Renault Zoe sowie einen BMW i8. Die Teams sind jeweils selbst dafür verantwortlich, geeignete Lademöglichkeiten zu finden.

FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann: „Wir freuen uns, dass die EV-Trophy 2017 Zwischenstation in der Green City Freiburg macht. Das Engagement der Rallye für nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität ist bemerkenswert. Durch diese Veranstaltung gewinnt E-Mobilität weiter an der in Deutschland dringend notwendigen Aufmerksamkeit.“

Die EV-Trophy, bis 2016 noch unter dem Namen Electric Marathon, findet jährlich statt und durchquert Europa in diesem Jahr von Nord nach Süd – vom dänischen Kopenhagen bis nach Monte Carlo in Monaco. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat traditionell Fürst Albert von Monaco inne. Bei der Rallye geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern darum, möglichst zu einer festgeschriebenen Uhrzeit am Zielpunkt anzukommen. Außerdem werden die Teams auf der Strecke verschiedene Aufgaben lösen müssen.

Die EV-Trophy 2017 dauert 14 Tage und startet am 24. Mai in Kopenhagen und führt über Aarhus, Hamburg, Nijmegen, Essen, Freiburg, Bellinzona, Turin und Ceneo nach Monte Carlo. Dort werden die Elektroautos am 01. Juni erwartet. Insgesamt legen die Teams 2.500 km Wegstrecke zurück und durchqueren sieben verschiedene Länder. Hauptorganisator ist Electric Marathon International mit Sitz in der Ukraine in Zusammenarbeit mit dem European Green Cities Network.

Weitere Informationen unter [www.evtrophy.com](http://www.evtrophy.com)